

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

Folge 18 – Berlin II

Damit das Manuskript gut lesbar ist, haben wir kleinere grammatikalische Ungenauigkeiten korrigiert und grammatikalische Fehler in den Fußnoten kommentiert.

SPRECHER:

In der letzten Folge sind beide Teams mit **Rikschas** durch Berlin gefahren – und wussten nicht warum. Team Süd zum Beispiel machte einen Stopp im **Ostel**, einem Hotel mit seltsamer Einrichtung.

JONAS:

Ich finde das cool.

SPRECHER:

Team Nord wusste auch nicht, worauf es bei der Tour achten sollte. Und plötzlich standen Almudena, Nichole und Eric im **Currywurst-Museum**. Erst am Schluss bekamen beide Teams dieselbe Aufgabe. Sie sollen auf einem Berliner Stadtplan die vier Stationen ihrer Rikscha-Fahrt einzeichnen.

JONAS:

Entweder die Danziger oder ...? Ich muss noch mal nachdenken. Dann sind wir fertig. Okay? Okay. Erst mal eine Glücksumarmung ...

SPRECHER:

Team Süd ist am Alexanderplatz mit der **Weltzeituhr** gestartet.

KRISTINA:

Weltuhr, das war da, da links.

SPRECHER:

Das stimmt! Das macht ein Ticket für Team Süd.

NASSER:

Wir waren vor der Weltuhr, und der Turm war da.

SPRECHER:

Dann hat Team Süd die Designerin getroffen.

JONAS:

Gaudystraße 4.

KRISTINA:

Der Laden von Katrin stimmt.

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

SPRECHER:

Leider falsch! Denn die drei **verfehlen** die Adresse auf dem Stadtplan. Nächste Chance für Team Süd: das Ostel!

JONAS:

Das ist unser zweiter Punkt: Ostel.

SPRECHER:

Richtig! Das ging schnell. Auch die **Endstation**, das Brandenburger Tor, finden Kristina, Jonas und Nasser auf der Karte ganz leicht. Team Nord ist vom Wittenbergplatz aus gestartet.

ALMUDENA:

Ein Kreuz, oder?

ERIC:

Ja.

SPRECHER:

Das stimmt! Das erste Ticket. Nächster Halt für Team Nord war eine **Mensa**.

ERIC:

Hier steht Museum der Kunst.

ALMUDENA:

Ja, und die Mensa war hier, oder?

SPRECHER:

Auch richtig. Dann kam Team Nord am Currywurst-Museum an.

ALMUDENA:

Hier in der Mitte.

ERIC:

Ja.

NICHOLE:

Zeig's.

SPRECHER:

Das dritte Ticket für Team Nord.

NICHOLE:

Hier, ja, ich werde einfach ein großes ...

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

SPRECHER:

Und auch das Brandenburger Tor haben sich Almudena, Nichole und Eric gemerkt. Macht zusammen vier Tickets.

ERIC:

Hi Leute!

SPRECHER:

Vor dem Reichstag **fällt die Entscheidung**: Gewinnt Team Nord oder doch Team Süd? Jetzt werden die gewonnenen Tickets aus dem Finale mit den bisherigen Tickets multipliziert.

SPRECHER II:

18 Punkte für die Südgruppe und 36 Punkte ...

SPRECHER:

Mit großem **Vorsprung** gewinnen Almudena, Nichole und Eric. Die Freude ist **riesengroß**. Das ist der **Endstand**: Im Finale **kommt** Team Nord **auf** 36 und Team Süd auf 18 Punkte. Für die Gewinner geht es sofort weiter. Eine **Limousine** bringt Team Nord zum **Flugplatz**. Von hier aus geht es in den Himmel über Berlin, zu einem **Rundflug** über die Hauptstadt. Herzlichen Glückwunsch, Almudena, Nichole und Eric. Ihr habt gewonnen! Beide Teams haben Grund zu feiern. Sie haben ganz Deutschland bereist, schwierige Aufgaben gelöst, ungewöhnliche Menschen getroffen und das Land von einer anderen Seite kennengelernt. Und sie haben jede Menge Tickets nach Berlin gesammelt.

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

GLOSSAR

Rikscha, -s (f.) – ein Wagen mit zwei Rädern zur Personenbeförderung, der von einem Menschen, meist auf einem Fahrrad, gezogen wird

Ostel, -s (n.) – ein bestimmtes Hostel in Berlin mit → Einrichtungsgegenständen aus der ehemaligen DDR (gebildet aus: Ost + Hostel)

Currywurst, -würste (f.) – eine gebratene oder frittierte Wurst, die mit scharfer Soße und Currypulver gegessen wird

Umarmung, -en (f.) – eine Geste, bei der man die Arme um jemanden legt und ihn an sich drückt

Weltzeituhr, -en (f.) – hier: eine sehr große Uhr am Alexanderplatz in Berlin, auf der man die aktuellen Uhrzeiten verschiedener Zeitzone sehen kann

etwas verfehlen – etwas nicht schaffen; etwas nicht erreichen

Endstation, -en – der letzte Haltepunkt einer bestimmten Strecke; das Ziel

Mensa, -s/-en (f.) – eine Art einfaches Restaurant, das zu einer Universität gehört

eine Entscheidung fällt – eine Entscheidung steht kurz bevor/wird getroffen

Vorsprung, Vorsprünge (m., meist im Singular) – der Abstand, den jemand jemand anderem voraus ist

riesengroß – umgangssprachlich für: sehr groß

Endstand – das Ergebnis am Ende eines Spiels; das Endergebnis

auf etwas kommen – hier: etwas insgesamt haben/erhalten

Limousine, -n (f.) – hier: ein langes, luxuriöses Fahrzeug mit einem großen Sitzbereich für die Fahrgäste

Flugplatz, -plätze (m.) – ein Ort, an dem Flugzeuge starten und landen; ein kleiner Flughafen

Rundflug, -flüge (m.) – eine Tour mit einem Hubschrauber oder einem Flugzeug, meist über eine Stadt, bei der man dort landet, wo man auch losgeflogen ist

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

WEITERE VOKABELN ZUM WORTFELD

ab|tauchen – hier: verschwinden; nicht da sein

Abgeordnete, -n (m./f.) – der/die gewählte Vertreter/in des Volkes in einem Parlament

Berliner Bär, -en (m.) – eine Figur; das Wappentier Berlins und ein → Wahrzeichen von Berlin

chillen (aus dem Englischen) – umgangssprachlich für: sich erholen

etwas erklimmen – die höchste Stelle von etwas mit großer Anstrengung erreichen

Floß, Flöße (n.) – eine Art flaches Boot, das oft aus zusammengebundenen Baumstämmen gebaut wird

gaffen – jemanden oder etwas lange angucken/anstarren (negativ)

Gaslaterne, -n (f.) – eine Lampe, die mit Gas betrieben wird

glänzen – blinken; funkeln

Hubschrauber, - (m.) – ein Fluggerät mit einem Propeller obendrauf

KaDeWe (n., nur im Singular) – Abkürzung für: Kaufhaus des Westens; ein großes Kaufhaus in Berlin

Stadtaffe, -n (m.) – ungefähr: jemand mit einem affigen (unnatürlichem, eitlen) Benehmen, der in einer großen Stadt wohnt; der Titel eines Albums des Musikers Peter Fox

etwas überqueren – über etwas hinübergehen; von einer Seite von etwas (z. B. eines Flusses oder einer Straße) zur anderen gehen

im Volksmund – wie es im Volk ausgedrückt wird